

Gesetz über die staatliche Anerkennung in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufen

Inkrafttreten: 23.10.2015

Zuletzt geändert durch: zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.10.2015

(Brem.GBl. S. 471)

Fundstelle: Brem.GBI. 2000, 491 Gliederungsnummer: 2160-d-1a

Fußnoten

Verkündet als Artikel 3 des Dritten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches
Sozialgesetzbuch vom 19. Dezember 2000

§ 1

Die Senatorin für Kinder und Bildung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnungen die Voraussetzungen festzulegen:

- 1. für die Verleihung der staatlichen Anerkennung als Erzieher und Erzieherin an Absolventen einer Fachschule für Sozialpädagogik im Lande Bremen sowie
- 2. für die Verleihung der staatlichen Anerkennung als Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin an Absolventen einer Fachschule für Heilerziehungspflege im Lande Bremen.
- **3.** für die Verleihung der staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) im Lande Bremen.

§ 2

Die staatliche Anerkennung ist von einem Berufspraktikum sowie von einem prüfungsmäßigen Nachweis der Berufserfahrung abhängig zu machen.

